

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

2.8.1867 (No. 209)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Freitag den 2. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 17.747. Nach einer diesseits genehmigten Vereinbarung der sämtlichen Droschkenfischer dahier beträgt während des Schützenfestes der Preis der Fahrt von der Stadt einschließlich des Bahnhofes auf den Schützenplatz für

1 und 2 Personen 24 fr.
3 und 4 Personen 36 fr.

Nach Beendigung des Schützenfestes tritt die nämliche Tare wie von der Stadt nach Gottesau ein.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute von Herrn R. N. 10 fl. mit dem Beifügen: „anstatt Verzierung seines Hauses am 4. August“ Wir danken bestens für diese Gabe.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

Groß. Armenkommission.

Pfister.

2.2. Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Zum Empfang der auswärtigen Feuerwehrmänner versammeln sich die Mitglieder des Corps Samstag den 3. M., Morgens halb acht Uhr, auf dem Marktplatz in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

J. N. d. C.

Voit.

Däschner.

2.2. Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Samstag den 3. d. M. rückt das ganze Corps mit sämtlichen Gerätschaften zu einer Nachübung aus.

Versammlung der Compagnien halb sieben Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

J. N. d. C.

Voit.

Däschner.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sanntmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

Freitag den 2. August,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 26 der Langenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: ordinäre Pantoffeln, leberne Kinderpantoffeln, Herren- und Damenpantoffeln in Zeug, Filz, Leder und Glanzleder, Kinderstiefel in Zeug und Filz, Damenstiefel in Leder und Filz, Herrenstiefel, Herrenbottinen, Damenbottinen, Damengummigaloshen, Kindsleder- und Kalbslederstiefel.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

Der Massepfleger: W. Bitter.

Die große Versteigerung von seidenen Damen-Paletots

wird heute, Freitag den 2. August, Nachmittags 3 Uhr, fortgesetzt, wozu die verehrlichen Damen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. August 1867.

Baumberger, Taxator.

1867.

Aufforderung.

Nr. 17.457. Nach Antrag der Militärbehörde wird Johann Friedrich Theodor Fries von Rappurr, Soldat im Groß. V. Infanterie-Regiment, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen hier zu stellen, widrigenfalls die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 30. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Karlsruher Wehlmarkt vom 31. Juli 1867.

Wehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 17 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. 30 fr.

In der hiesigen Wehlhalle blieben aufgestellt 27,040 α Mehl.

Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Juli 113,912 α Mehl.

Davon verkauft 140,952 α Mehl.
110,328 α Mehl.

Blieben aufgestellt 30,624 α Mehl.

Hausversteigerung.

2.1. Das Nr. 14 der Hirschstraße dahier, neben Schreinermeister Römhildt und Tapezier Wildermuth gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einseitigem Seitenbau, zweistöckigem Duerbau, Remise, Hofraum und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird auf Antrag der Eigentümer, nämlich der Hinterbliebenen des im Jahr 1851 verstorbenen Bäckermeisters Friedrich Noos dahier,

Samstag den 24. August d. J. Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20a, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens 12,500 fl. beträgt.

Zwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Nach Angabe der Beteiligten ist das Haus seiner Räumlichkeiten wegen zu jedem Gewerbebetriebe, ganz besonders aber für einen Bäcker geeignet, da darin seit vielen Jahren die Bäckerei mit günstigem Erfolge betrieben worden ist. Karlsruhe, den 30. Juli 1867. Großh. Notar: Stoll.

Pferdeversteigerung.

3.1. **Donnerstag den 8. d. M.,** Morgens 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Landesgestütsanstalt 2 Hengste versteigert. Karlsruhe, den 1. August 1867. Großh. Landstallmeisteramt. v. Röder.

Pfänderversteigerung.

Vom 26. bis 31. August d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis **Lit. B Nr. 8000** versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 15. d. M. statt. Karlsruhe, den 1. August 1867. Leibhaus-Verwaltung. E. Weeber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Hirschstraße Nr. 11 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, sowie eine Wohnung im Hinterhause von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

- 2. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhause von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 187 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 6 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, wegen Bezug von jetzt an bis zum 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* 2.1. Waldstraße Nr. 32a ist im Hinterhause der dritte Stock mit 3 oder 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* 2.1. Waldstraße Nr. 32a ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu dieser Wohnung könnte eine Werkstätte gegeben werden. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zu vermieten:

Haus mit Laden und Wohnung: Langestraße Nr. 78. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 6.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Sogleich oder per 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zu-

gehör, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148, ebener Erde.

Auf den 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller u. in einem reinlichen Hinterhause an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten und ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 5 ist eine Wohnung im Hinterhause parterre auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 2a, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

- Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock im Hintergebäude.

* N. B. Nr. 2869. **Zimmervermietung.** Zwei Zimmer, nämlich „ein elegant möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer“, sind sogleich an einen noblen Herrn in schöner Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Charpy,** Langestraße Nr. 237, am Wühlburgerthor.

Ein sehr geräumiger Pferdestall sammt Wagenremise, Heuschuber und Burdenzimmer ist sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148 ebener Erde.

Kneiplokal-Gesuch.

* Eine Gesellschaft von Polytechnikern sucht auf 1. Oktober d. J. ein nicht zu großes Kneipzimmer. Anerbietungen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 106.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen kann, wird sogleich zu einer einzelnen Frau gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 24 unten.

[Dienstvertrag.] Ein erfahrenes Kindermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches ziemlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 2.

Theilnehmer-Gesuch.

3.2. Ein Familienoater, welcher in Folge der ihm zu Gebot stehenden geistigen und physischen Kräfte seiner Söhne in hiesiger Stadt

ein sehr rentables Geschäft, das bis jetzt wenig Konkurrenz besitzt, zu gründen beabsichtigt, sucht hierzu unter günstigen Bedingungen einen Theilnehmer mit einer Einlage von 2000-3000 fl. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mann wird auf jährliches Engagement in ein größeres Cafe-Restaurant zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gestiteter junger Mann kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Buntstücker-Geschäft.

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich gesucht: Spitalstraße Nr. 41.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenkammer** gesucht: Jähringerstraße Nr. 63.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Rappenstraße Nr. 2 in Durlach.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Bonne zu erhalten. Eintritt sogleich. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Kleidermacherin, welche tüchtig gearbeitet ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im Seitengebäude eine Stiege hoch.

* Eine Frau, welche als perfekte Köchin in Gasthäusern und bei Herrschaften gedient hat, wünscht im Ausfuchen Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 4 zu ebener Erde.

Pferd-Verkauf.

3.2. Ein großes, schönes Pferd, siebenjähriger brauner Wallach, fromm und fehlerfrei, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 136; dasselbe ist gut geritten und eingefahren.

Büchse-Verkauf.

Eine noch neue gezogene amerikanische Büchse mit Zugehör ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Eine **Bettlade mit Nachttisch** und eine schöne **Kommode** sind zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Spitalwaarenhändler Döring im Laden.

* Ein sehr eleganter, fast noch neuer **Notenpult** (für zwei Spieler) ist wegen Abreise zu verkaufen: Waldstraße Nr. 11 im Hinterhause.

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht, und bittet man, Anträge mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wiese-Geuch.

*2.2. Gesucht wird eine Wiese, hoch genug eingezäunt, um einen 3jährigen Hengst darin frei herumlaufen zu lassen, von jetzt an für 2 bis 3 Monate. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

Am 1. Juli d. J. haben wir unsere Stellen als Lehrerinnen an der allgemeinen Musikbildungsanstalt niedergelegt. Eltern, welche ihre Kinder zu Theorie, Klavier- und Gesang-Unterricht, für einzelne sowie für mehrere zusammen, anzuvertrauen gesonnen sind, wollen sich deshalb künftig unmittelbar an uns wenden.

G. und Fr. Erb,
Lindenheimerstraße Nr. 3.
(Academieplatz).

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Fromage de Brie empfiehlt

G. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Chocolat Suchard.

Meine werthen Abnehmer benachrichtige ich, daß von der so beliebten Chocolat Suchard wiederum eine frische Parthie eingetroffen ist.

Wih. Becker, Conditior,
Ede der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Neue schott. Bollhöringe empfiehlt

G. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Aechten Ruster Ausbruch (Ungarwein), Tafelwein, vorzüglichsten alten

Malaga in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Westphälischen Schinken, sowie frische geräucherte Göttinger Cervelat, ächte Veroneser Salami und ächte

Lyoner Würste empfiehlt

G. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Reines Schweineschmalz (Speiseschmalz)

bei Abnahme von 5 Pfunden à 22 kr., per Centner billiger, empfiehlt

Wolmüller,
4.1. Schützenstraße Nr. 8.

Französischer Crystall-Leim (durchsichtig, hell und süßig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Papp etc. sehr zweckdienlich und daher

für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem

Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel,

der Flacon 18 kr., bei

F. F. Weißbrod.

J. Eckert, Dienstmann,

wohnt nun Durlacherthorstraße Nr. 61, im zweiten Stock des Hinterhauses und können Bestellungen auf **Alb. Wasser** aufgegeben werden.

15.14. Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Schützen-Toppen

in reichster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

2.2. Für bevorstehendes

Schützenfest

empfiehlt Kränze von lebendem Ephen für die **Fest-Damen** billigt

G. Markstahler,
Friedrichsplatz 8.

* Für das Schützenfest

werden passende **Reime** (soz. Sinnsprüche) nach Verlangen gefertigt auf dem

Commissionsbureau von **S. Scharpf,**
Langstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Spielfarten,

als: **Piquet, Whist, Taroc,**

zu billigen Preisen bei

Julius Helbling,
3.1. Kreuzstraße Nr. 20.

Wollene Bettdecken,

Gechlumpfte Wolle,

Bett-Vorlagen von far-

biger Salband

empfiehlt in großer Auswahl billigt

Leopold Weiß,
2.2. Langstraße 87 u. Lammstraße 12.

6.4. Heinrich Wedekind,

Tapezier, Waldstraße Nr. 7

empfiehlt solid gearbeitete **Polstermöbel,**

sowie **Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Tische**

etc. etc., **Bronceverzietungen** in reicher Auswahl.

Reparaturen werden sowohl ins als auch außer dem Hause ausgeführt.

Pünktlichste Besorgung aller Aufträge, sowie billigste Preise werden zugesichert.

4. Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement von **Vassy les Avalons** halte ich fortwährend Lager.

Heinrich Rosenfeldt,
Karlsruhe.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine **Virtualien-handlung**, besonders grüne Keruen, sämtliche grüne Gemüse, Obst, süße und saure Milch, süßen und sauren Rahm, alles von bester Waare und zu jeder Zeit frisch, wie auch neues Sauerkraut, in empfehlende Erinnerung.

F. Bender, Speisewirth,
Nr. 19, innerer Zirkel Nr. 19.

Champagner- und Bierflaschen

zu 10 fl. grüne u. braune **Rheinweinflaschen** zu 9 fl. 20 — 40 fr.

grüne und braune **Schoppenflaschen** zu 7 fl. 36 fr.

grüne **Bordeaugflaschen** zu 10 fl. grüne halbe **Bordeaugflaschen** zu 8 fl.

Madeirafflaschen mit Stempel, **Punschflaschen,**

Kropfbalsflaschen ohne Stempel, halbe weiße **Rheinweinflaschen,**

Probeflaschen in patentirter Waare bei

Chr. Köbig,
-10, Friedrichsplatz Nr. 10.

Paekstricke

für **Guirlanden**

à 10 und 12 kr. per Pfund

bei **Ludwig Erhardt,**

3.3. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Café Iffland.

* Ausgezeichneten **Lagerbock** von **G. Sedlmayr** empfiehlt **Iffland.**

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Freitag von Morgens 9 Uhr an **Kesselfleisch,** Nachmittags 4 Uhr frische **Würste**

und **neues Sauerkraut** nebst einem guten **Kaiserstübler** per Schoppen 6 kr., über die

Straße per Flasche 10 kr., empfiehlt **Leopold Deck.**

Todesanzeige und Dankagung.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit Nachricht von dem Ableben

unseres lieben Töchterchens **Luisa** und sprechen zugleich unsern innigsten Dank aus für die

uns bei diesem Trauerfall erwiesene herzliche Theilnahme.

Karlsruhe, den 31. Juli 1867.

Wilhelm Knauf,
Elise Knauf, geb. Lindner.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unsere liebe Gattin und Mutter, **Frau Karoline Schmidt,**

zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Noderich Benedir. Geh. Rätthin Seefeld: Frau Trieb-Blumauer, königlich preuss. Hofschauspielerin zu

Berlin, als erste Gastrolle. Hierauf: **Ein Wachsfigurenkabinet.** Ballet-Diversissement von A. Beauval.

Sterbefälle: Anzeige.

31. Juli. Elisabeth, alt 1 Jahr 2 Monate 3 Tage. Vater Monteur Allinger.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen eine **Brod-, Mehl- und Viktualienhandlung** in der Erbprinzenstraße Nr. 13 dahier errichtet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Pfeifer,

Brod-, Mehl- und Viktualienhändler.

3.1. Den Herren Bauunternehmern empfehlen wir unser Lager von

Portland-Cement

in stets frischer und bester Qualität, Fabrikat Dyckerhoff & Söhne;

Gyps in allen Sorten

wie: Maurer-, Stucatur-, Form- und Alabaster-Gyps in vorzüglichster frischer Waare;

Asphaltdecken und Asphalt-Dachpappen

in Rollen und Tafeln, prima Qualität, Fabrikat Hoffmann & Comp.; auch übernehmen wir ganze Eindeckungen mit letzterem Fabrikat.

Sämmtliche Waaren liefern wir bei größeren Partien ab den betreffenden Fabriken zu **Fabrikpreisen** und bei kleineren ab unserem hiesigen Lager zu entsprechend **billigen Preisen.**

Karlruhe.

Rüppurrer Chaussee Nr. 3a.

Lang & Comp.,

Cement-Waaren-Fabrik.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochverehrlichen Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich zu dem II. Badischen Landeschießen eine große Bretterbude erbauen lasse und während des Landeschießens einen Cyclus von Vorstellungen eröffnen werde.

Diese bestehen aus wundererregenden Produktionen der neuen geheimen modernen Solon-Magie, Wirkung der Electricität in der Atmosphäre, sowie Vorführung des sprechenden Kopfes nach eigener Erfindung.

Die Bude wird geschmackvoll decorirt und brillant mit Gas beleuchtet; auch für ein gutes Orchester ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Louis Oehler,

Alles Nähere die Anschlagzettel.

Die ausübenden Mitglieder sämtlicher hiesiger Männergesangsvereine

werden auf heute Abend, präzis 8 Uhr, in den kleinen Saal der Gesellschaft Eintracht zu einer zweiten gemeinschaftlichen Probe eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des IV. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.

(Der IV. Distrikt umfaßt die Sophien-, Leopolds- und Victoriastraße, die große und kleine Herrenstraße und wählt Freitag den 2. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, 8 Wahlmänner).

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Däschner, Karl, Kaufmann, | 4) Herr v. Freydorf, Rudolf, Ministerialpräsident, |
| 2) " Diez, Dr., Rud., Geh. Referendar, | 5) " Heck, Dan., Partikulier, |
| 3) " Fischer, Max, Schuhmachermeister, | 6) " Pring, Alb, Bierbrauer, |
| | 7) " Sachs, C., Kreisgerichtsrath, |
| | 8) " Winter, C., Landeskommisär. |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Regensburger, Kreisgerichtsrath v. Heidelberg. Meiser, Kaufm. v. Heidenheim. Kleiner, Kfm. v. Ulm. Lüder, Kfm. v. Coblenz.

Englischer Hof. Schiffbrücker, Rent. m. Kam. v. Königsberg. Schiffbrücker, Stud. v. Heidelberg. Kiefer, Rent. v. Philadelphia. Mattei, Rent. v. Turin. Castello-Gesae, Rent. v. Holland. Steponi, Rent. v. Florenz. Kint, Rent. v. Oblo. Sahn, Rent. von Mainz. Seckhardt, Rent. v. Frankfurt. Haas, Jag. m. Frau v. Ramur. Grau, Kfm. v. Hanau. Marr m. Kam. v. Frankfurt. Tannaz m. Frau v. Neuchâtel. Haus, Kfm. v. Frankfurt. Straube, Kfm. v. Hanau. Treichub, Part. v. Adelsheim. Dilling, Kfm. v. Bismarck. Probyruten. Mantulle v. Düsseldorf. Sereas, Direktor v. Aubort. Kronilus, Generaldirektor von Stockholm. Petre, Fabr. v. Gießen. Glanz v. Amsterdam. Lindheimer v. Frankfurt. Kouchnikow m. Kam. a. Ausland. Penn, Kfm. v. Mannheim. Scies m. Frau v. Neumade. Bachmann, Pris. v. Petersburg. Hofmann, Amtsrichter v. Waldshut. Frau Weigner v. Berlin. Schenk v. Darmstadt. Ludenbach v. Frankfurt. Pfeil, Rent. m. Frau a. America. Hof mit Bruder v. New-York.

Goldener Adler. Ribern, Polizeioffizier v. Rürth. Höller, Kfm. v. Barmen. Sattler, Ing. v. München. Harber, Kfm. v. Basel. Matter, Rent. v. Hannover. Trabinger, Kfm. v. Lahr. Würz m. Frau v. Griesbach. Heller, Kfm. v. Zürich. Schrambach, Justiz v. Gherbelahn. Goldenes Kam. Ziegler, Kaufm. v. Hocklach. Geler, Kfm. v. Mannheim. Zibet, Kfm. v. München. Kübler, Kfm. v. Westerst. Bachmann, Lehrer v. Zell. Gramlich, Mechan. v. Hausen. Sigmund, Off. von Lohbach. Dörner, Kfm. v. Kuppenheim. Kunzmann, Käufer v. Beeten. Haubensack, Kaufm. m. Sohn v. Gönningen. Kaas m. Bruder, Samenbdr. v. Weinbach. Goldenes Uchse. Walz, Lehrer v. Würzburg. Ritter, Pris. v. Mainz.

Grüner Hof. Partiste, Rent. v. Paris. Fleische mann, Rentamtman v. Gichtersheim. Bentler, Rent. m. Kam. v. Wien. Schödel, Part. v. Frankfurt. Fischer u. Strauß, Part. v. Gera. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Part. v. Basel. Faltz, Part. v. Schliß. Seine Durchlaucht Fürst v. Sibiria m. Kam. u. Dienerschaft v. Oesterreich. Frau Sevin, Rent. v. Paris. Klein, Offizier a. Preußen. Mayer, Part. von Kengen. Vocaler, Offizier v. München. Wellner, Rent. von Manchester. Rülborn, Part. v. Amsterdam. Kramer, Kfm. v. Coburg. Gertur, Kfm. v. Mainz. Möhle, Rent. v. Gera. Berliner, Kfm. v. Berlin. Röß, Part. v. Bremen. Schneider, Part. v. Berlin. v. Wölle. Jauronech m. Kam. a. Ausland. Karjowitsch, Rent. m. Kam. v. Petersburg. Dr. Haus m. Frau v. Königsberg. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Altmann, Part. v. Stuttgart. Adler, Part. v. Gannstatt. Freiberger v. Rottberg, Komal. bayr. Generalleutenont v. München. Weniger, Lieutenant a. Mexico.

Hötel Bruner. Hopfenack, Kfm. v. Regensburg. Koppenhämer, Fabr. v. Bielefeld. Dr. Tucherer, Arzt v. Berlin. Reibhardt, Rentor v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Strasburg. Otterluff, Kaufm. v. Berlin. Zinkmann, Fabr. v. Stockholm. Erhardt v. Neuchâtel. Peucker, Ing. v. Wien. Kallhardt, Kfm. v. Günstadt. Oppenheimer, Kfm. v. Buchau. Lorenz, Fabr. von Genf. de Berg u. Douze, Rent. v. Amsterdam. von dem Berg, Fabr. v. Lemel.

Hötel Große. Kobitz, Hofsanjer v. Stuttgart. Hölstrung, Hofatdr. v. Düsseldorf. Bender, Kfm. v. Marseille. Jost Senora, Offizier a. Mexico. Sandberger, Kfm. v. Berlin. Meyer v. Schwina. Bergauer m. Kam. v. Triest. Keaus, Rent. v. New-York. Ritter, Direktor m. Kam. v. Wien. Lucas, Kfm. v. Barmen. Bühne, Kfm. v. Werbohl. Dübter, Kfm. v. Woblin. Schlienbaum, Kfm. v. Götting. Weg, Kfm. v. Frankfurt. Gloskermann, Kfm. v. Götting. Diecksch, Kfm. v. Kaiserslautern. Edwe, Kfm. v. Mannheim. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Gause, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Kärcher, Seiler v. Stuttgart. Rüdlich, Kfm. v. Augsburg. Braun m. Frau v. Berlin. Genninger, Kfm. v. Plochingen. Siefel, Kfm. v. Brunn. Frau Behm v. Weckenburg. Frau Steiger v. Strasburg. Weitenauer, Kfm. v. Ruckst. Schmidt von Ostendhausen. Schmidt, Kfm. v. Offenburg. v. Heilmann, Part. v. vabr.

In Privathäusern.
Bei Lithograph Simon: Simon m. Frau v. New-Deleans. — Bei amerikanischem Consul Kettel: Kettel. — Bei Kaufmann Rothfeld: Dreyfuß, Kfm. v. Rondegg. — Bei Posamentier Betzsch: Frau Seig v. Galm.